

Pressemitteilung

Kontakt:

Sarah Deutscher
+44 207 163 2744
Sarah.deutscher@bnymellon.com

Sabrina Schlangen
+49 211 239 24 517
sabrina.schlangen@meriten.com

Volkswirtschaftlicher Ausblick 2014 von Meriten Investment Management: Normalisierung mit Risiken

London, Düsseldorf, 17. Dezember 2013 – Das Wachstum der Weltwirtschaft wird sich im Jahr 2014 moderat beschleunigen. Vor allem die Industrieländer, angeführt von den USA, machen Boden gut, wohingegen manche Schwellenländer den Gürtel enger schnallen müssen. So lautet die Einschätzung von Holger Fahrinkrug, Chefvolkswirt von Meriten Investment Management, der deutschen Investmentboutique von BNY Mellon. „Für die Anleger sind die positiven Aussichten nach den vergangenen Krisenjahren ein beruhigendes Signal“, sagte Fahrinkrug. Allerdings müssten sich die Investoren darauf einstellen, dass die Zentralbanken ihre expansive Geldpolitik reduzieren. „Insbesondere die US- Notenbank wird ihre ‚Entziehungskur‘ fein ausbalancieren müssen, um den fragilen Aufschwung in manchen Regionen nicht zu gefährden“, erklärte Fahrinkrug.

Die EZB werde voraussichtlich abwarten, bis die europäische Konjunktur auf solideren Füßen stehe, bevor sie ihre lockere Geldpolitik zurückfahre. Die EWU sei im zweiten und dritten Quartal 2013 lediglich um 0,3 Prozent und um 0,1 Prozent gewachsen. Das sei noch kein eindeutiges Zeichen für einen nachhaltigen Aufschwung, erklärte Fahrinkrug. Die bevorstehenden Bilanzprüfungen der Banken durch die EZB und die Weiterentwicklung der Bankenunion versprächen mehr Klarheit bezüglich der zukünftigen Kreditversorgung. Das gelte vor allem für die europäischen Peripheriestaaten: „Sobald klar ist, welche Banken eine ausreichende Kapitaldecke aufweisen, dürften die Unternehmen und die Privathaushalte in Spanien, Italien und Portugal wieder leichter an Kredite kommen“, sagte Fahrinkrug. Das Wachstum in Spanien und Italien dürfte bis Ende 2014 die 1 Prozent-Marke erreichen. „Angesichts sehr vorsichtiger Erwartungen könnte dies eine der wichtigsten positiven Überraschungen im nächsten Jahr werden.“ Der Euroraum werde im kommenden Jahr insgesamt um rund 1 Prozent wachsen.

Im Kern der Eurozone hält Fahrinkrug positive Überraschungen für unwahrscheinlich. Während Frankreich wohl nur langsam wachsen dürfte, werde das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland deutlich schneller

zulegen – dies entspräche allerdings den Erwartungen. Die Gründe für die optimistische Deutschland-Prognose sind unter anderem die Erholung in wichtigen Abnehmerländern, die Einkommenszuwächse der Privathaushalte und die extrem günstigen Finanzierungsbedingungen für Unternehmen. „In Deutschland erwarten wir ein Wachstum von 1,7 Prozent“, sagte Fahrinkrug. Allerdings drohten mittelfristig Enttäuschungen. So könnte die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Unternehmen durch eine Kombination aus steigenden Lohn- und Energiekosten erodieren. Der Effekt würde 2014 vermutlich noch nicht voll wirksam, könnte aber auf längere Sicht Investitionen und Arbeitsplätze kosten. „Die sozialpolitischen Versprechen der großen Koalition könnten sehr schnell zu weiter steigenden Sozialbeiträgen und Steuern führen“, erklärte Fahrinkrug.

Die USA treiben die Weltwirtschaft an

Besonders positiv seien die Aussichten für die USA. Dort wiesen die Frühindikatoren auf eine weitere Erholung hin. Im Durchschnitt werde dort die Wirtschaft im nächsten Jahr um 2,6 Prozent wachsen. Damit sinke auch die Arbeitslosigkeit. Sie stelle den wichtigsten Parameter für die US-Geldpolitik dar. „Die konjunkturelle Lage spricht unserer Meinung nach dafür, dass die Fed sehr bald die ersten konkreten Schritte zur Reduzierung ihrer Anleihekäufe einleiten wird“, sagte Fahrinkrug. Nach den Erfahrungen aus dem Frühjahr 2013 werde sie allerdings sehr behutsam vorgehen. Damals hätte schon die Ankündigung des so genannten „Tapering“ zu deutlichen Reaktionen an den Märkten geführt.

Die Diskussionen um eine weniger akkommodierende Geldpolitik der US-Notenbank hätten im laufenden Jahr vor allem in den Schwellenländern zu Mittelabflüssen geführt. Einige Länder wie die Türkei, Südafrika oder Indonesien kämpften darüber hinaus mit ihren Leistungsbilanzdefiziten, was sich negativ auf die Währungen auswirke. Dem begegneten einige Länder zuletzt mit einer Drosselung der Binnennachfrage. Dieser Prozess werde sich im kommenden Jahr fortsetzen und die Finanzlage stabilisieren. „Die Kehrseite dürfte allerdings sein, dass die Schwellenländer mit dem größten Anpassungsbedarf während dieses Prozesses nur langsam wachsen“, sagte Fahrinkrug. China steche mit einem Anteil am Welt-BIP von rund 15 Prozent – gerechnet nach Kaufkraftparitäten – aus der Gruppe der Schwellenländer heraus. Hier erwartet Fahrinkrug einen Anstieg des BIP um 7,3 Prozent.

#

Meriten Investment Management GmbH (Meriten Investment Management) ist ein Finanzdienstleister im Bereich der Vermögensverwaltung für institutionelle und Wholesale-Kunden und eine Tochtergesellschaft von The Bank of New York Mellon Corporation. Meriten Investment Management verwaltet ein Vermögen von rund € 24 Mrd*. Zu den Kunden von Meriten Investment Management zählen Unternehmen, Pensionskassen, Fondsgesellschaften, Stiftungen, Banken, Zentralbanken, Sparkassen, Regierungsbehörden und Versicherungsgesellschaften.

Meriten Investment Management wurde im Jahre 1969 in Düsseldorf gegründet und ist in Deutschland ein führender Anbieter von Spezialfonds und Fondsmanagement-Dienstleistungen. Weitere Informationen zu Meriten Investment Management unter: www.meriten.de

BNY Mellon Investment Management ist mit einem verwalteten Vermögen von 1,5 Billionen USD* eine der weltweit führenden Investmentmanagement-Gesellschaften und zählt in den USA zu den ersten Adressen im Bereich Wealth Management. BNY Mellon Investment Management umfasst die zu BNY Mellon gehörenden Investmentfirmen, Vermögensverwalter für vermögende Privatkunden sowie weltweite Vertriebsgesellschaften. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bnymellon.com.

BNY Mellon ist ein global operierender Finanzdienstleister, der seine Kunden in der Verwaltung und Betreuung ihres Finanzvermögens über die gesamte Anlagedauer unterstützt. Ob es sich bei den Kunden um Institutionen, Unternehmen oder Privatanleger handelt, BNY Mellon liefert stets kompetente Investmentmanagement- und Wertpapierdienstleistungen und ist weltweit in 35 Ländern sowie an mehr als 100 Märkten tätig. Das Unternehmen verwahrt und administriert ein Volumen von 27,4 Billionen USD und verwaltet ein Vermögen von 1,5 Billionen USD.* BNY Mellon ist somit entsprechend aufgestellt, um als zentraler Ansprechpartner zu fungieren und Kunden in allen Aspekten einer Anlage – Gestaltung, Handel, Verwaltung, Administration, Vertrieb oder Umstrukturierung – aktiv zu begleiten.

BNY Mellon ist die Unternehmensmarke von The Bank of New York Mellon Corporation (NYSE: BK).

Weitere Informationen sind unter www.bnymellon.com sowie über Twitter unter @BNYMellon erhältlich.

* Stand: 30. September 2013

Wichtige Kundeninformation

Vorliegendes Dokument wurde durch die Meriten Investment Management GmbH (Meriten Investment Management), die der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unterliegt, erstellt. Es beinhaltet weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zu einem Angebot durch Personen oder in einer Rechtsordnung, nach deren Vorschriften ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht rechtmäßig oder die entsprechende Person zur Abgabe eines solchen Angebotes oder einer solchen Aufforderung nicht ermächtigt wäre. Es beinhaltet auch kein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung gegenüber Personen, gegenüber welchen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht rechtmäßig abgegeben werden dürfte. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern. Die vorliegende Präsentation dient lediglich der Kundeninformation und stellt naturgemäß keine steuerliche Beratung dar. Wir empfehlen den Kunden, einen Vertreter der steuerberatenden Berufe aufzusuchen. Die Angaben in diesem Dokument sind öffentlich zugänglichen Quellen entnommen, die wir für zuverlässig halten, doch können wir weder zusichern noch garantieren, dass die Informationen richtig, vollständig oder für alle Zwecke geeignet sind, und sie sollten nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen genommen werden. Alle hierin enthaltenen Meinungen und Schätzungen, einschließlich der Renditeprognosen, beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend herausstellen. Darüber hinaus können Anlagen auf internationalen Märkten durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, einschließlich politischer und sozialer Umstände, diplomatischer Beziehungen, Beschränkungen oder Entzug von Geldmitteln oder Vermögenswerten oder der Auferlegung (oder Änderung) von Devisenkontrollen oder Steuervorschriften auf diesen Märkten. Außerdem unterliegen Anlagen in einer anderen Währung Wechselkursänderungen, die sich auf den Wert, Preis oder die Rendite der Anlage negativ auswirken können. Meriten Investment Management oder mit ihr verbundene Unternehmen dürfen Kauf- oder Verkaufpositionen in den hierin genannten Wertpapieren oder damit verbundene Termingeschäfte oder Optionen halten, solche Wertpapiere kaufen oder verkaufen, sich als Marketmaker oder auf andere Weise in einem sonstigen Geschäft mit diesen Wertpapieren engagieren und Courtage oder andere Vergütungen dafür erhalten. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden, und es wird keine - ausdrückliche oder stillschweigende - Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben. Dieses Dokument soll nur der Information derjenigen dienen, an die es ausgegeben wird. Meriten Investment Management übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Meriten Investment Management reproduziert oder weiter versandt werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Anlagen in Investmentfonds sollten auf Grundlage des derzeit gültigen Verkaufsprospekts erfolgen. Dieser kann zusammen mit dem aktuellen Jahres- und Halbjahresbericht sowie den wesentlichen Anlegerinformationen kostenlos bei der Meriten Investment Management GmbH, Elisabethstraße 65, 40217 Düsseldorf oder unter www.meriten.de bezogen werden. Sollte der Fonds Anlagen in einer Währung tätigen, die nicht der Heimatwährung des Investors entspricht, kann der Anteilswert zusätzlichen Wechselkursschwankungen unterliegen. Der Wert der Anteile und der Ertrag daraus können sowohl fallen als auch steigen, und ein Investor erhält unter Umständen nicht den angelegten Betrag zurück. Dieses Material ist nur für professionelle Kunden bestimmt und nicht zur Aushändigung an Privatkunden gedacht bzw. darf von diesen nicht als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden. Sollte Meriten Investment Management Rabatte auf Verwaltungsvergütungen von Zielfonds oder anderen Vermögenswerten als Rückvergütung erhalten, so trägt sie dafür Sorge, dass diese dem Investor bzw. dem Fonds zugeführt werden. Erbringt Meriten Investment Management Leistungen für ein Investmentprodukt einer dritten Gesellschaft, so erhält Meriten Investment Management hierfür eine Vergütung von dieser Gesellschaft. Typische Leistungen sind das Investment Management für oder der Vertrieb von Fonds anderer Investmentgesellschaften. Üblicherweise berechnet sich die Vergütung als prozentualer Anteil an der Verwaltungsvergütung (bis zu 100%) des betreffenden Fonds bezogen auf das durch Meriten Investment Management verwaltete oder vertriebene Fondsvolumen. Hieraus kann das Risiko einer nicht interessengerechten Beratung resultieren. Die Höhe der Verwaltungsvergütung kann dem Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds entnommen werden. Sie erhöht sich nicht durch die an Meriten Investment Management gezahlten Entgelte. Eine direkte Belastung des Investors erfolgt nicht. Auf Anfrage werden wir Ihnen weitere Einzelheiten hierzu mitteilen. Diese Mitteilung richtet sich nicht an Personen im Vereinigten Königreich und darf nicht deren Anlageentscheidungen zugrunde liegen. Darüber hinaus richtet sie sich nur an Personen mit Sitz in Staaten, in denen die betreffenden Fonds zum Vertrieb zugelassen sind oder in denen eine solche Zulassung nicht erforderlich ist. Die Anteile dieses Fonds sind insbesondere nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Bürgern oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder verkauft werden. Diese Publikation dient als Marketinginstrument. Die gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheiten von Finanzanalysen sind nicht eingehalten. Ein Verbot des Handels der besprochenen Finanzprodukte vor der Veröffentlichung dieser Darstellung besteht nicht.